

Ausgabe 03/2023

PLENUM AKTUELL

DAS MAGAZIN
DER AfD-FRAKTION IM HESSISCHEN LANDTAG



FRAKTION IM
HESSISCHEN LANDTAG





Liebe Leser,

ein Antrag der SPD-Fraktion auf Herabsetzung des aktiven Wahlrechts ab 16 Jahren fand in der letzten Plenarwoche keine Mehrheit. Auch die AfD-Fraktion hielt kräftig dagegen. In aller Deutlichkeit verwies MdL Bernd Erich Vohl in der lebhaften Debatte noch einmal darauf, dass das Wahlalter an die Volljährigkeit gekoppelt bleiben und mit der vollen Geschäftsfähigkeit einhergehen muss. Zum Glück sieht das auch die Mehrheit im Hessischen Landtag genauso.

Mit einem Antrag hat Volker Richter die Landesregierung aufgefordert, Armut effektiv zu bekämpfen und den schleichenden Wohlstandsverlust zu stoppen. In seiner Rede zum Setzpunkt der AfD-Fraktion kritisierte er die ausufernden Transferleistungen sowie die Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Klimaschutz. Sowohl die Deindustrialisierung als auch die verantwortungslose Migrationspolitik werden zu einer enormen Belastung unserer Sozialsysteme. Das scheint vielen Politikern der anderen Fraktionen noch gar nicht klar zu sein oder es ist ihnen sogar egal.

Fast alle hessischen Landkreise haben in den vergangenen sechs Monaten Brandbriefe an Ministerpräsident Boris Rhein geschrieben. Sie schildern, dass die Grenzen der Leistungsfähigkeit bei der Unterbringung von Migranten erreicht sind. Laut einer aktuellen repräsentativen Umfrage des Allensbach Institut halten es auch 59 Prozent der Bürger unseres Landes nicht für möglich, dass Deutschland noch mehr Flüchtlinge aufnehmen kann. 57 Prozent der Befragten machen sich gleichzeitig auch große Sorgen, dass die Flüchtlingszahlen aus außereuropäischen Regionen noch erheblich ansteigen könnten. Ministerpräsident Boris Rhein (CDU) fordert von der Ampel-Bundesregierung wohl auch deshalb eine Rückführungsoffensive, während er gleichzeitig mit seinem „freiwilligen Landesaufnahmeprogramm für Flüchtlinge aus Afghanistan“ in Hessen jedoch eine kleine Einführungsinitiative betreibt. Diese uns wohlbekannte Doppelmoral der CDU hielt ich Boris Rhein in der aktuellen Stunde der AfD-Fraktion vor. Er zog es vor, dabei lieber nicht im Plenarsaal zu sein.

Damit viel Spaß beim Lesen und herzliche Grüße

Ihr Robert Lambrou
Fraktionsvorsitzender



AfD prangert falsche Migrationspolitik an.

CDU-Ministerpräsident stellt sich der Debatte nicht!

Robert Lambrou, Fraktionsvorsitzender



Was für eine **Doppelmoral**

Hessens Ministerpräsident Boris Rhein kritisiert die „Ampel“-Regierung dafür, dass diese nicht konsequent genug abschiebt. Gleichwohl holt die schwarz-grüne Landesregierung ungeachtet der zunehmenden Überlastung der hessischen Kommunen freiwillig immer noch sogenannte Flüchtlinge nach Hessen.

Während die AfD die falsche Migrationspolitik anprangert und sich energisch gegen das „Freiwillige Landesaufnahmeprogramm für Flüchtlinge aus Afghanistan“ stellt, mit dem zunächst 1000 Afghanen zusätzlich nach Hessen eingeflogen werden sollen, glänzt der CDU-Ministerpräsident Rhein bei der Landtagsdebatte mit Abwesenheit und verweigert die Auseinandersetzung zu diesem wichtigen Thema! Eine größere Doppelmoral und Wählertäuschung geht fast nicht mehr.

Im Gegensatz zu den Regierungsparteien und Teilen der vermeintlichen Opposition im Hessischen Landtag fordert die AfD eine konsequente Rückführungsoffensive und die Einstellung aller Anreize für die weitere Zuwanderung – darunter auch das „Freiwillige Landesaufnahmeprogramm“, das sich derzeit in der Endphase der Vorbereitung befindet.

Klicken Sie auf das Bild oder folgen Sie [diesem Link](#), um das Video unseres Fraktionsvorsitzenden Robert Lambrou zu sehen:

Für ein starkes Hessen

UNSERE LANDTAGSREDEN

Aufnahmefähigkeit der Kommunen ist erschöpft



Robert Lambrou

„Wir haben bundesweit etwa 300 000 und in Hessen knapp 20 000 vollziehbar Ausreisepflichtige. Mit dem im Oktober angekündigten freiwilligen Aufnahmeprogramm für Afghanen will Schwarz-Grün noch mehr Menschen nach Hessen holen, während die Aufnahmefähigkeit unserer Kommunen nachweislich erschöpft ist. Das kann nicht gut gehen. Daher fordern wir, das Aufnahmeprogramm zu stoppen.“

Sehen Sie [hier](#) die ganze Rede oder klicken Sie auf das Bild

Presse: [Wiesbadener Kurier: Janz: Hilfe für Menschen auf Flucht wichtig und richtig](#)

Presse: [Frankfurter Rundschau: Hessen: AfD gegen Hilfe für Menschen aus Afghanistan](#)

Schleichenden Wohlstandsverlust beenden



Volker Richter

„Der Anstieg von Armut ist die Konsequenz der falschen Weichenstellung einer marktwirtschaftsfeindlichen Politik. Die Politik gegen den Klimawandel muss augenblicklich zugunsten eines sinnvollen und vernünftigen Ressourcenverbrauches korrigiert werden. Die Deindustrialisierung unseres Landes zum Erreichen von Klimaneutralität ist ein Irrweg, der hunderttausende Arbeitsplätze kostet.“

Sehen Sie [hier](#) die ganze Rede oder klicken Sie auf das Bild.

Für ein starkes Hessen

UNSERE LANDTAGSREDEN

Realistisches Lagebild nur mit Dunkelfeldstudie



Sicheres Hessen?
„Ein Zuwachs von 32.000
Straftaten in einem Jahr
ist kein Beweis für
eine stabile Sicherheit!“

Klaus Herrmann, MdL
Sprecher für Innenpolitik



Klaus Herrmann

„Die Kriminalstatistik weist einen starken Anstieg der Straftaten auf über 368 000 Fälle aus, und der Innenminister spricht von stabilen Sicherheitswerten und einem leichten Anstieg auf das Niveau der Jahre vor der Pandemie. Doch ein Zuwachs von mehr als 32 000 Straftaten in nur einem Jahr sind kein Beweis für eine stabile Sicherheit und alles andere als ein leichter Anstieg!“

Sehen Sie [hier](#) die ganze Rede oder klicken Sie auf das Bild

Presse: [Frankfurter Rundschau: Hessen: Wahlkampfreden zur inneren Sicherheit](#)

Presse: [Hessenschau: Landtag streitet über innere Sicherheit und Beuths Bilanz](#)

Kein Missbrauch des Versammlungsgesetzes!



Neuregelung Versammlungsrecht

„Das Versammlungsgesetz darf nicht für Haltungspolitik missbraucht werden!“

Dirk Gaw, MdL
Stellv. Sprecher für Innenpolitik



Dirk Gaw

„Bei der Neuregelung des Versammlungsgesetzes handelt es sich in Teilen um die Umsetzung von Haltungspolitik, die in einem Gesetzentwurf nichts verloren hat. Auch das Verhängen einer Bannmeile des Hessischen Landtages inklusive Ausnahmeverbehalt ist höchst umstritten. Bereits jetzt schützt die Hessische Verfassung die Versammlungsfreiheit stärker, als es das Grundgesetz tut.“

Sehen Sie [hier](#) die ganze Rede oder klicken Sie auf das Bild.

Presse: [Hessenschau: Landtag beschließt umstrittenes Versammlungsrecht](#)

Presse: [Frankfurter Rundschau: Landtag beschließt umstrittenes Versammlungsgesetz – Linke sorgt für Eklat](#)

Für ein starkes Hessen

UNSERE LANDTAGSREDEN

Universitäten fristen Mauerblümchendasein



Forschungsstandort Hessen

**AfD fordert
Erhöhung der
Ausgaben für Lehre
und Forschung!!**

Dr. Frank Grobe, MdL
Sprecher für Wissenschaft



Dr. Frank Grobe

„Auch wenn über Fördergelder einige exzellente Wissenschaftler an die hessischen Universitäten gelockt werden konnten, reicht das bei weitem nicht aus – zeigen doch internationale Hochschul-Ranglisten, dass die hessischen Universitäten weltweit ein Mauerblümchen-Dasein fristen. So finden sich die TU Darmstadt derzeit auf Rang 275 und die Goethe-Universität Frankfurt auf Platz 328 wieder.“

Sehen Sie [hier](#) die ganze Rede oder klicken Sie auf das Bild

Beruf des Lehrers ist eine Berufung!



Traumberuf Lehrer?
**Jeder 5. wurde
schon Opfer
körperlicher Angriffe!**

Heiko Scholz, MdL
Bildungspolitischer Sprecher



Heiko Scholz

„Mit der Erhöhung der Besoldungsstufe wird der Lehrermangel nicht behoben. Personallücken werden hierdurch lediglich verlagert. Der Beruf des Lehrers ist eine Berufung. Lehrer werden, sich ganz der Bildung und Erziehung junger Menschen verschreiben wollen, ist eine Entscheidung für das ganze Leben. Diese Entscheidung hängt nicht an der Eingangsbesoldung.“

Sehen Sie [hier](#) die ganze Rede oder klicken Sie auf das Bild.

Presse: [Frankfurter Rundschau: Grundschul-Lehrkräfte sollen in Hessen A 13 bekommen](#)

Für ein starkes Hessen

UNSERE LANDTAGSREDEN

Eingriff in Grundrecht auf Versammlungsfreiheit



Arno Enners

„Der Konflikt zwischen Vertretern der Rechte des ungeborenen Kindes auf Leben und Vertretern der allgemeinen Persönlichkeitsrechte von Frauen lässt sich nicht mit Schutzzone um Beratungsstellen auflösen. Wir sollten uns eher die Frage stellen, wie wir die Option auf Beratung und Hilfe für die betroffenen Schwangeren vereinfachen können, um Stresssituationen zu vermeiden.“

Sehen Sie [hier](#) die ganze Rede oder klicken Sie auf das Bild

Presse: [Stern](#): [Linke](#): [Schutz von ungewollt Schwangeren auf Weg zur Beratung](#)

Wirtschaftlich unverantwortlicher Entwurf



Andreas Lichert

„Viele Unternehmen – vor allem mit Energieaudit-Pflicht – sollen gezwungen werden, die im Geiste planwirtschaftlichen Investitionen zur Verbesserung der Energieeffizienz binnen 18 Monaten auf Gedeih und Verderb durchzuführen. Dieser Gesetzentwurf ist wirtschaftlich unverantwortlich. Mit dieser energiepolitischen Planwirtschaft ruiniert Schwarz-Grün unsere hessischen Unternehmen.“

Sehen Sie [hier](#) die ganze Rede oder klicken Sie auf das Bild.

Für ein starkes Hessen

UNSERE LANDTAGSREDEN

Potentiellen Investoren fehlen Anreize



Sehen Sie [hier](#) die ganze Rede oder klicken Sie auf das Bild

Presse: [Süddeutsche.de: Mangel an bezahlbarem Wohnraum beschäftigt Abgeordnete](https://www.sueddeutsche.de/mangel-an-bezahlbarem-wohnraum-beschaeftigt-abgeordnete)

Dimitri Schulz

„Die Klimaschutzverordnungen und -gesetze sind maßgeblich dafür verantwortlich, dass die Baukosten astronomische Höhen erreichen. Zudem muss die Landesregierung stärkere Anreize für Kommunen zur Ausweisung von neuem Bauland schaffen. Um den Wohnungsmarkt grundlegend zu entlasten, kommt man am Ausschreiben von Neubaugebieten nicht vorbei. Baugebiete gibt es genug.“

Wirkungslose CO2-Reduzierung in Deutschland



Sehen Sie [hier](#) die ganze Rede oder klicken Sie auf das Bild.

Klaus Gagel

„Eine Reduzierung von CO2 in Deutschland ist völlig wirkungslos für die Veränderung des Klimas, weil alle außereuropäischen Volkswirtschaften nicht mitziehen. Zunehmend greift der Klima-Imperativ im Sinne der Umerziehung in die Gesellschaft ein. Es muss aus der Mitte der Gesellschaft Widerstand kommen gegen Klimafaschisten, die die Welt in einen Klimatotalitarismus umbauen wollen.“

Für ein starkes Hessen

UNSERE LANDTAGSREDEN

Tätigwerden übergeordneter Ebenen unterbinden



**Keine
EU-Einmischung
in nationale, regionale oder
lokale Angelegenheiten!**

Erich Heidkamp, MdL
Sprecher für Europapolitik



Sehen Sie [hier](#) die ganze Rede oder klicken Sie auf das Bild

Erich Heidkamp

„Wir haben ein feingesponnenes Netz von finanziellen Ausgleichsmechanismen zwischen den Kommunen, den Ländern und dem Bund, das es erlaubt, die notwendigen Aufgaben des Staates zu finanzieren. Nach dem Vertrag von Amsterdam ist das Tätigwerden einer übergeordneten Ebene auszuschließen, wenn eine Angelegenheit auf nationaler, regionaler oder lokaler Ebene selbst geregelt werden kann.“

Wahlrecht an volle Geschäftsfähigkeit koppeln



SPD-ANTRAG ABGELEHNT!

**AfD stimmt
gegen
Wahlrecht ab 16!**

Bernd-Erich Vohl, MdL
Sprecher für Kommunalpolitik



Sehen Sie [hier](#) die ganze Rede oder klicken Sie auf das Bild.

Presse: [Hessenschau: SPD-Entwurf gescheitert – kein Wahlrecht ab 16](#)

Bernd-Erich Vohl

„Das Wahlalter sollte an die Volljährigkeit gekoppelt bleiben. Es muss mit der vollen Geschäftsfähigkeit einhergehen. Rechte und Pflichten müssen Hand in Hand gehen, und darum lehnen wir ein Wahlrecht ab 16 ab. Eine Verringerung des Wahlalters scheint vor allem parteipolitisch motiviert, da Parteien links der Mitte tendenziell mehr Zuspruch bei jüngeren Wählern haben.“

IMPRESSUM



HERAUSGEBER

AfD-Fraktion im Hessischen Landtag
Schloßplatz 1-3
afd-fraktion@ltg.hessen.de
www.afd-fraktion-hessen.de

REDAKTION

Pressestelle AfD-Fraktion im Hessischen Landtag

RECHTLICHE HINWEISE UND HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Links

Auf die Inhalte von Links zu externen Seiten haben wir keinen Einfluss. Deshalb übernehmen wir für deren Inhalte keine Gewähr. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Die verlinkten Seiten wurden zum Zeitpunkt der Verlinkung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Rechtswidrige Inhalte waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar.

Urheberrecht

Die durch die AfD-Fraktion im Hessischen Landtag erstellten Inhalte in diesem Rundbrief unterliegen dem Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Rechteinhabers.

AN-/ABMELDUNG PLENAR-RUNDBRIEF

Wenn Sie sich für unserm Plenar-Rundbrief anmelden oder abmelden möchten, schreiben Sie uns an:

afd-rundbrief@ltg.hessen.de